



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 01001

Agrarwirtschaft

C III 1 – 4 hj1/01 Einzelpreis DM 2,40

30.07.2001

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2001

– Vorläufiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. Mai –

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde zum Stichtag 3. Mai 2001 eine Viehzählung durchgeführt. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials längere Zeit in Anspruch nimmt, wurden die Daten einer repräsentativen Zufallstichprobe vorweg aufbereitet, um möglichst rasch ein aktuelles Ergebnis über die Gesamtentwicklung bei den wichtigsten Tierkategorien im Land bereitstellen zu können. Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse dieser vorweg erfassten und aufbereiteten Stichprobenbetriebe präsentiert. Das endgültige Ergebnis der Viehzählung vom Mai 2001 wird voraussichtlich Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehzählung werden seit 1999 daher nur noch Betriebe berücksichtigt, wenn sie über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Erzeugungseinheiten¹⁾ (Sonderkulturen, Viehbestände) verfügen. Die Ergebnisse der Viehzählung vom Mai 2001 sind daher mit den Erhebungen vor 1999 nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Die Erfassung der Viehbestände Anfang Mai 2001 erfolgte im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2001, wie bereits seit 1999 in einer integrierten Erhebung. Bei der integrierten Erhebung werden mehrere Merkmalsbereiche (Bodenutzung, Viehhaltung, ...) zu einem Zeitpunkt erhoben. Diese Einbeziehung in die integrierte Erhebung ist mit einer Verschiebung der Erhebungszeitpunkte verbunden: Viehzählungen finden seither nur noch zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November statt. Durch die Verschiebung der Erhebungsstichtage ergibt sich möglicherweise eine weitere Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2001

Tierart Tierhalter		Zählung vom		Veränderung Mai 2001 gegen Mai 2000
		3. Mai 2000 ¹⁾	3. Mai 2001 ¹⁾	
		Anzahl in 1 000		%
Rinder insgesamt		1 234,2	1 200,6	- 2,7
davon:	Kälber unter 1/2 Jahr	179,7	182,6	+ 1,6
	Jungrinder			
	(6 Monate bis männlich	71,8	74,3	+ 3,4
	unter 1 Jahr alt) weiblich	125,4	118,5	- 5,5
	Rinder			
	(1 bis unter männlich	88,8	90,0	+ 1,3
	2 Jahre alt) weiblich zum Schlachten	30,5	38,3	+ 25,7
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	149,9	137,9	- 8,0
	Rinder			
	(2 Jahre Bullen	19,8	12,3	- 37,7
	und älter) Schlachtfärsen	4,5	4,7	+ 3,2
	Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	64,3	61,8	- 3,8
	Milchkühe	429,1	414,6	- 3,4
	Ammen- und Mutterkühe	61,9	58,2	- 5,9
	Schlacht- und Mastkühe	8,3	7,3	- 12,2
Rinderhalter		30,3	28,6	- 5,7
darunter:	Milchkuhalter	20,1	18,7	- 6,9
Schafe insgesamt		298,5	305,0	+ 2,2
davon:	unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	99,5	100,3	+ 0,7
	1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	190,5	196,7	+ 3,3
	Schafböcke (zur Zucht)	3,9	3,7	- 4,6
	Hammel und übrige Schafe	4,5	4,3	- 5,4
Schafhalter		4,1	4,4	+ 7,1
Schweine insgesamt		2 244,0	2 238,2	- 0,3
davon:	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	811,1	798,3	- 1,6
	Jungschweine			
	20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	467,9	477,8	+ 2,1
	Mastschweine			
	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	374,8	368,5	- 1,7
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	263,0	266,1	+ 1,2
	110 kg und mehr Lebendgewicht	19,1	18,7	- 1,7
	Zuchtschweine			
	(50 und mehr kg) Eber	8,8	8,0	- 8,5
	Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	35,5	32,7	- 7,8
	Andere trächtige Sauen	165,3	173,1	+ 4,7
	Jungsauen noch nicht trächtig	32,3	28,8	- 10,9
	Andere nicht trächtige Sauen	66,4	66,1	- 0,4
Schweinehalter		19,2	17,4	- 9,2
darunter:	Zuchtschweinehalter	6,2	6,0	- 2,7

1) Repräsentativerhebung.